HEIMAT EUROPA FILM FESTSPIELE
IN SIMMERN. IM HUNSRÜCK.
IN DER HEIMAT DER HEIMAT.

Uwe Ochsenknecht als Juror der 9. HEIMAT EUROPA Filmfestspiele in Simmern

Die 9. HEIMAT EUROPA Filmfestspiele finden vom 6. bis 21. August 2027 auf dem Fruchtmarkt in Simmern und im Pro-Winzkino statt. Veranstaltet vom Pro-Winzkino und der Stadt Simmern wird das Filmfestival auch im kommenden Jahr wieder den „Edgar“ für den besten modernen Heimatfilm verleihen. Die Planungen laufen, und auch diesmal gibt es wieder einen vergünstigten Festspielpass. Im Dezember kostet er nur 149 Euro, ab Januar dann wieder 179 Euro. Wer noch ein passendes Weihnachtspräsent für Filmfreunde sucht oder sich selbst beschenken möchte, kann hier Geld sparen.

Die Festspiele stehen erneut unter der Schirmherrschaft von Regisseur Edgar Reitz und folgen wieder dem Motto des Kultursommers Rheinland-Pfalz, das 2027 lautet: „Wenn man trotzdem lacht – Scherz, Satire – und tiefere Bedeutung“. Das verspricht nicht nur wieder sehenswerte, anspruchsvolle Filme, sondern auch jede Menge Spaß, und den haben die Organisatoren vom Pro-Winzkino und von der Stadt Simmern nach wie vor. Angespornt vom Rekordbesuch in diesem Jahr, treten die Festivalmacher an, die Filmfestspiele auch 2027 zu einem Erfolg zu führen. Der Publikumszuspruch bei der achten Auflage, bei der erstmals die 5000er-Marke geknackt werden konnte, hat gezeigt, dass man hinsichtlich der Programmauswahl und beim Rahmenprogramm auf dem richtigen Weg ist.

Kontakt:
HEIMAT EUROPA Filmfestspiele
Pressekontakt: Thomas Torkler
Mail: presse@heimat-europa.com
Tel: +49 151 1424 6215
Website: www.heimat-europa.com

Follow us:

So werden im nächsten Jahr wieder Donnerstag, Freitag und Samstag auf dem Fruchtmarkt die Freiluftveranstaltungen über die Bühne gehen, jeweils eingeleitet durch hochkarätige Livemusik. Neben der Musik, stehen auch wieder Filmgespräche und Lesungen auf dem Programm.

Eine musikalische Lesung wird der Juror der kommenden HEIMAT EUROPA Filmfestspiele bieten. Die Veranstalter freuen sich, dass der renommierte deutsche Schauspieler Uwe Ochsenknecht diesmal die Rolle der Ein-Mann-Jury übernommen hat. Am Finalabend, Samstag, 21. August, wird Ochsenknecht den „Edgar“ für den besten modernen Heimatfilm überreichen. Wie immer, ehren die Programmmacher den Juror zuvor wieder mit einer filmischen Hommage samt Filmgespräch. Ochsenknecht wird auch am Freitag, 28. August, Auszüge aus seiner Biografie zum Besten geben, mit musikalischer Begleitung.

Eine weitere musikalische Lesung bietet Jürgen Hardeck, langjähriger Geschäftsführer des Kultursommers Rheinland-Pfalz und Ex-Kulturstaatsekretär. Er wird also diesmal nicht nur als Besucher und Filmfreund bei den Filmfestspielen zu Gast sein, sondern auch als Aktiver. Zum Kultursommer-Motto tritt Hardeck mit Hans-Dieter-Hüsch-Texten im Rahmen eines Benefizprogramms auf. Hardeck setzt bei der Auswahl der Hüsch-Texte andere Schwerpunkte als Juror Rainer Bock bei den HEIMAT EUROPA Filmfestspielen 2026. Begleitet werden die satirischen Texte diesmal von Orgelimprovisationen durch den Kirchenorganisten Lutz Brenner.

Text und Musik ist auch das Markenzeichen von Maier, Motzki und Schärf, deren Wiedersehen bei den Filmfestspielen ebenfalls bereits feststeht. Die scharfzüngigen und humorvollen Auftritte des Trios, gepaart mit passenden Liedern, treffen stets den Nerv des Simmerner Publikums und dürften zum Kultursommer-Motto bestens passen. Viel Zuspruch erhielt in den vergangenen beiden Jahren die Clowns- und Akrobatikshow des Tierparks Bell. Auch im nächsten Jahr können sich die Kinder wieder über Zirkusspaß auf dem Fruchtmarkt freuen.

Einen besonderen Musikgenuss steuert die Sängerin und Gitarristin Christina Lux zusammen mit ihrem Duo-Partner an der Gitarre in

Raum9 bei. Bei ihrem kürzlichen Auftritt in der Nunkirche Sargenroth begeisterte sie nicht nur mit ihrer warmherzigen Stimme und dem Wohlklang ihrer Gitarrenmusik, sondern traf auch mit ihren tiefsinnigen, emotionalen Texten über Gefühle, menschliche Nähe und gesellschaftlichen Zusammenhalt den Nerv der Zuhörer.

Welche Filme im kommenden Jahr gezeigt werden, steht noch nicht fest, denn die aktuellen Neuvorstellungen werden erst Anfang des nächsten Jahres präsentiert. Dokumentarfilme und die beliebte Classics-Reihe sowie Kinderfilme werden zum Programm gehören, das rund 50 Filme beinhalten wird. Neben den Wettbewerbsfilmen, die um den „Edgar“ konkurrieren, wird Uwe Ochsenknecht auch den besten Nachwuchsfilm küren. Publikumspreis und der Preis der Jugendjury komplettieren die Preisverleihung am 21. August. Durch den Finalabend führt wieder SWR-Sprecher Holger Wienpahl, der auch die Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 6. August, auf dem Fruchtmarkt moderiert. Neben dem „Edgar“ für den besten modernen Heimatfilm und dem Nachwuchspreis, wird der Preis der Jugendjury vergeben und das Publikum wählt wieder seinen eigenen Lieblingsfilm.

Der Festspielpass kostet im Vorverkauf 149 Euro. Er ist vom 1. Bis zum 31. Dezember zu diesem Vorzugspreis erhältlich. Danach kostet der Pass dann 179 Euro. Der Festspielpass gewährt Eintritt zu allen Veranstaltungen der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele, die unter anderem rund 50 Filme präsentieren werden und zahlreiche Konzerte. Den Festspielpass gibt es unter www.pro-winzkino.de oder www.heimat-europa.com